

AUSZEICHNUNG



Gemeinsame Freude über die Auszeichnung: der Handbiker Elmar Sternath (v.m.) im Kreise der Gratulanten.

FOTO: KN

Silber mal anders

Handbiker Elmar Sternath erhält das Österreichische Ehrenzeichen

München/Otterfing – Er wurde Fünfter bei den Paralympics in Peking, er ist Weltmeister, Vizeweltmeister und Doppel-Europameister, aber vor allem ist Elmar Sternath ein Vorbild und ein Kämpfer. Die österreichische Generalkonsulin, Ingrid Pech, hat den gebürtigen Steyrer jetzt für seine Verdienste um die Republik mit dem Silbernen Ehrenzeichen gewürdigt. Der Otterfing Handbiker nahm die Auszeichnung in der BMW-Welt in München entgegen.

Zu der Feier waren auf Wunsch des 42-Jährigen auch Vertreter seines Vereins, des RSLC Holzkirchen, gekommen. Georg Smolka, der Er-

bauer und Wartungstechniker seiner Bikes, Tobias Fiedler und Martin Huber. Ebenfalls mit dabei: Anton Grafwallner, der Behindertenbeauftragte des Landkreises Mies-

In der Freizeit schlägt der Sportler auch mal andere Töne an

bach, der Sternaths Verdienste auch aus Sicht des Landkreises würdigte.

Zudem weilten Sternaths Eltern, Rupert und Siglinde, in München, die sich mit ihrem Sohn zusammen über die Auszeichnung freuten. Eingeladen war auch der Leiter des

Unterhachinger Chores, in dem der 42-Jährige singt und Kraft tankt für die anstrengenden Wettkämpfe.

Und zu denen soll sich im nächsten Jahr ein weiterer gesellen. Behindertenbeauftragter Grafwallner: „Wir planen im nächsten Jahr ein Handbike-Rennen zum Auftakt des Tegernsee-Laufs.“

Elmar Sternath hat schon zugesagt, Grafwallner wartet nun auf weitere Anmeldungen.

ska

Interessenten

melden sich bei Anton Grafwallner in Gmund. Weitere Infos über Elmar Sternath gibt es im Internet auf www.handbike-power-endurance.de.